

FRAKTION DER CHRISTLICH-SOZIALEN UNION
IM STADTRAT ZU NÜRNBERG



CSU-Stadtratsfraktion Rathausplatz 2 90403 Nürnberg

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Ulrich Maly
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

STR 15.12.2004

OBERBÜRGERMEISTER	
1 5. DEZ. 2004 / Nr.	
IV	1 Zur Kts.
	2 ☒ v.v.
	3 Zur Stellungnahme
	4 Antwort vor Absendung vorlegen
	5 Antwort zur Unterschrift vorlegen

Wolff'scher Bau des Rathauses
Zimmer 58
Rathausplatz 2, 90403 Nürnberg
Telefon: 09 11 / 231 - 2907
Telefax: 09 11 / 231 - 4051
Mail: csu@stadt.nuernberg.de
www.csu-stadtratsfraktion.nuernberg.de

cw/ 14.12.2004
Regitz/Gebhardt

Zahl der Eingangsklassen an den städtischen Gymnasien

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die CSU-Stadtratsfraktion stelle ich zur Behandlung im Stadtrat am 15.12.2004 folgenden

Dringlichkeitsantrag:

Die Zahl der Eingangsklassen an den städtischen Gymnasien wird wie folgt festgelegt:
An jedem städtischen Gymnasium werden im Regelfall je drei Eingangsklassen gebildet. Diese Eingangsklassen können sowohl städtische als auch staatliche Eingangsklassen sein. Staatliche Klassen reduzieren den städtischen Anteil an Klassen, jedoch nicht die Mindestzahl der 15 Eingangsklassen der fünf Gymnasien.

Begründung:

Der Stadtratsbeschluss, 14 städtische Eingangsklassen zu bilden, bleibt bestehen. Da der Freistaat Bayern für das Schuljahr 2005/2006 zugesichert hat, eine gymnasiale Eingangsklasse zu verstaatlichen, kommt es zu keiner Belastung des städtischen Haushalts. Im Januar finden bereits erste Informationsveranstaltungen statt, an denen Eltern und Schüler zu Recht solide Informationen wollen. Zudem brauchen die Schulen Planungssicherheit.

Gymnasien brauchen mindestens drei Eingangsklassen bzw. eine entsprechende Anzahl von Schülern, um die Schullaufbahn bis zur allgemeinen Hochschulreife an der jeweiligen Schule zu sichern. Zudem belegen die Anmeldezahlen der letzten beiden Jahre, sowohl in den Grundschulen als auch in den Gymnasien, und auch die demographische Entwicklung, dass ein entsprechender Bedarf in Nürnberg vorhanden ist.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Frieser
Fraktionsvorsitzender